

**Kleine Anfrage
für die Fragestunde**

Hannover, den 18.02.2020

Fraktion der CDU

Wie soll der fünften Mobilfunkgeneration in Niedersachsen zum Durchbruch verholfen werden?

Die Digitalisierung ist eines der zentralen Projekte der Landesregierung. Der Landtag hat zur Umsetzung des „Masterplans Digitalisierung“ ein Sondervermögen von 1 Milliarde Euro beschlossen. Darüber hinaus stellt der Bund Mittel zur Digitalisierung zur Verfügung. Diese stammen zum Teil aus den Erlösen der Versteigerung der 5G-Frequenzen durch die Bundesnetzagentur. Diese Mittel gilt es in Niedersachsen optimal zu nutzen.

Das Kürzel „5G“ steht für die fünfte Mobilfunkgeneration. Die Übertragung ist etwa 100-mal schneller als der aktuelle Mobilfunkstandard 4G, auch „LTE“ genannt. Spätestens seit der Versteigerung der Frequenzen im vergangenen Jahr ist der neue Mobilfunkstandard Gegenstand zahlreicher politischer Planungsprozesse.

Sowohl der Bund als auch das Land Niedersachsen entwickeln Ansätze, um der fünften Mobilfunkgeneration schnell zum Durchbruch zu verhelfen.

1. Welche Förderansätze hat der Bund in diesem Kontext entwickelt, und wie hat das Land Niedersachsen bislang daran partizipieren können?
2. Welche Strategie verfolgt die Landesregierung darüber hinaus, um möglichst schnell eine gewisse Durchdringung im Flächenland Niedersachsen zu erreichen?
3. Gibt es bereits aktive 5G-Komponenten in Niedersachsen?

Jens Nacke
Parlamentarischer Geschäftsführer